

f.becker Bremsflüssigkeit DOT 4

Vollsynthetische Bremsflüssigkeit gemäß DOT 4. Verhindert zuverlässig gefährliche Dampfblasenbildung durch zusätzliche Reserven bei Trocken- und Nasssiedetemperatur.

Beschreibung

f.becker Bremsflüssigkeit DOT 4 ist eine vollsynthetische Bremsflüssigkeit auf Basis von Glykolen mit Oxidations- und Korrosionsinhibitoren.

Anwendung

f.becker Bremsflüssigkeit DOT 4 wird in hydraulischen Brems- und Kupplungssystemen entsprechend der Herstellervorgaben eingesetzt. Es ist mit handelsüblichen Bremsflüssigkeiten nach DOT 3, DOT 4 und DOT 5.1 mischbar und verträglich. Auf keinen Fall jedoch darf f.becker Bremsflüssigkeit DOT 4 mit mineralischen oder silikonbasierten Flüssigkeiten (z.B. LHM oder DOT 5) vermischt werden.

Qualitativ gleichwertig gemäß:

- FMVSS 116 DOT 3, DOT 4
- SAE J 1703 / SAE J 1704
- ISO 4925 Class 3/4
- JIS K2233 Class 3/4
- Fiat 9.55597
- Renault, MAN

Außerdem empfohlen bei Füllvorschriften:

- Ford NH 800 A
- Opel/GM 19 42 421

Vorteile

- Multifunktional in PKW, Nutzfahrzeugen, Bussen sowie Land- und Baumaschinen verwendbar
- Rückwärtskompatibel zu DOT 3 Bremsflüssigkeiten
- Hervorragender Schutz vor Dampfblasenbildung durch sehr hohen Trocken- und Nasssiedepunkt
- Schutz der Brems-Kupplungshydraulik vor Ablagerungen und Korrosion
- Mischbar und verträglich mit anderen synthetischen Markenbremsflüssigkeiten; um die vollen Produktvorteile auszuschöpfen, wird ein vollständiger Flüssigkeitswechsel empfohlen
- Auf keinen Fall darf f.becker Bremsflüssigkeit DOT 4 mit mineralischen oder silikonbasierten Flüssigkeiten (z.B. LHM oder DOT 5) vermischt werden

Typische Kennwerte

Eigenschaften	Dichte bei 20 °C	Viskosität bei -40 °C	Siedepunkt ERBP	Nasssiedepunkt Wet-E
Methode	DIN 51 757	DIN EN ISO 3104	FMVSS 116	FMVSS 116 / SAE J1703/1704
Einheit	g/ml	mm ² /s	°C	°C
Spezifikation Wert	n.a.	≤ 1.500	≥ 230	≥ 155
Typischer Wert	1,07	1.400	260	165

Diese Angaben entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und unserer Entwicklung. Änderungen bleiben vorbehalten. Für die angegebenen Kennwerte gelten Vergleichbarkeit und Wiederholbarkeit des jeweiligen Prüfverfahrens.